

Shakespeare! Macht! Liebe!

-

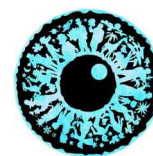
Wie es Euch gefällt!

Was für eine Komödie!

Oliver verbannt seinen Bruder Orlando, der Ringkämpfer Charles versucht Orlando ins Jenseits zu befördern, der neue Herzog verjagt den alten Herzog aus seinem Schloss, gleichzeitig auch dessen Tochter Rosalind und somit auch seine eigene Tochter Celia, Oliver wird von einer Schlange verletzt, Orlando wird bei dem Versuch ihm zu helfen von einem Löwen angegriffen und beinahe getötet, der neue Herzog schickt ein großes Heer aus um dem ganzen eine Ende zu bereiten...

Eine Komödie?

Ja, und sogar eine der ausgelassensten und intelligentesten, denn William Shakespeare gibt der anmutigen, schönen und gewitzten Rosalind die Fäden in die Hand und diese sorgt für eine zauberhafte Entwirrung der dramatischen Geschehnisse. Damit das alles gelingt muss Rosalinde eine Mann spielen, der vorgibt eine Frau zu sein, die einen Mann spielt - und weil man das alle nicht wirklich erklären kann, muss man das Stück einfach gesehen haben, sonst wird man auch nie erfahren, was eigentlich die Beatles mit dem Ganzen zu tun haben...



THEATER KORONA
FRANK SCHENKE & RALF KIEKHÖFER

CPD FRANK SCHENKE
STERNWACHSTRASSE 22
04107 LEIPZIG

WWW.THEATERKORONA.DE



Spiel:	Frank Schenke, Leipzig;
Spiel:	Ralf Kiekhöfer, Halle Westfalen
Regie:	Harald Richter, Erfurt
Szenografie, Kostüme:	Christiane Weidringer, Erfurt
Figurenbau:	Matthias Hänsel, Dresden
Musik:	Christoph Schenker, Leipzig
Stimme:	Stefan Wey, Erfurt
Atelier:	Maud Schröerlücke, Recklinghausen



Förderungen:

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste

Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Figurentheaterzentrum Osnabrück

Im Januar 2018 haben Frank Schenke vom Theater Fingerhut in Leipzig und Ralf Kiekhöfer vom Theater Töfte in Halle/Westf. für ihre gemeinsame Zusammenarbeit die „THEATER KORONA“ ins Leben gerufen. Die erste Inszenierung, „Die Vermessung der Welt“, nach dem Roman von Daniel Kehlmann wurde inzwischen über 70 Mal im gesamten Bundesgebiet und auf vielen Festivals aufgeführt. Informationen unter www.TheaterKorona.de

„Korona“ ist übrigens nicht „Corona“!

Der Ausdruck Korona steht in der Astronomie für den Strahlenkranz um die Sonne, der bei einer totalen Sonnenfinsternis zu sehen ist und wird umgangssprachlich gebraucht für eine Gruppe von Menschen, die gemeinsam etwas unternehmen, z.B. Theater spielen